M 197. Erftes Blatt.

Dienstag, 25. Muguft.

usinome etr Zope nach Som- und Seftiages. Expeditions Etellen: Obsowerate 105 und Arosanitasie 46. Otedation: M. Aispowirase 105. kur: J. S.: J. Aclier, Shöncherg-Derlin. His den Carra m Bertin.

Drud und Berlag bet "Bolld- Zeitung", Aftien Geielifdaft, Berlin W., Ligowitrage 105.

Dien stag, 25. August. Dien s

Organ für Jedermann aus dem Bolfe.

Mit ber Gratis-Beilage: 3Uuftrirtes Conntagsblatt. 1891. - 39. Jahrgang.

Wohlfahrtseinrichtungen.

Du veralssenit mich?" fragte er tonles.

"Du veralssenit mich?" fragte er tonles.
"Ba" antwertet sie kur und rasse.
"Ba" antwertet sie kur und rasse.
"Ba" werden mis trennen?"
"Set hatte siene Situme einen weichen, siehenden Alang angenommen und er streckte die hand nach ihr aus.
"Elf mich — lass mich jest. Ich bedarf erst der Ruhe, der Uebertigung.
"Bergeiben mir, Martha."
"Bergeiben?... Und wenn ich an der Stelle jener Armen getren wäre? Bergathung einem Manne, der — o niel niel Du hall Necht, — wischen mit fill Alle aus.
"Bergeiben ich er sich in seinen Banne, der — o niel niel Du hall Necht, — wischen mit fill Alle aus.
"Brig ich mit fill Alle aus.
"Bis er endlich wieder aussich und sich nach ihr umblidte, Alle ser den der der ein den Ted getrieben, dies ihm nun zu tun übrig? Ben date er in den Ted getrieben, dies sich in unn zu tun übrig? Ben date er in den Ted getrieben, dies sich in unn gu tun übrig? Ben date er in den Ted getrieben, dies sich in unn gu tun übrig?

Das also war das Ende. Was biede ihn nun jut nun übrig? Ime hatte er in den Zod getrieben, diese für immer unglicklich gemacht.

"Pinil Pinil" kam es laut und zischend von ieinen Lippen, er lube hastig von Sessen auch einen Lippen, er nube hattig den Angere für hatte beite beite bereichte Angere friede Lutzug, den der herandhammende herbestlachen bereinlandbe, fühlte seine Siten und beschwichtigte den Innen in seinem Annern.

"Was dabe ich gestiten," füsterte er vor sich hin, "in den siene Annern.

"Was dabe ich gestiten," füsterte er vor sich hin, "in den siene Jannern.

"Was dabe ich gestiten," füsterte er vor sich hin, "in den siene Steinen under Zusch wie und weine Weiten und der Lichten geschwichtigen und wie allein — gang allein!"

Tief aussenziehel sie er sich wieder in den Sessen der sich sienem der geschwichtig wieder in der Sessen vor sie siene Aussen wer sich hin.

Und wie unzählige Wale som wieden der leiten Aber, sienes Wenden auch für den Anger, die, ohne daß ere gewusst der Geacht, sein Buriedenheit sir immer vernichtern.

Er batte Marie, die Reine, "sierliche Währlen, der Wenden wer sienen Berein der Gebanten, do sie siene Wenden wer ihre der Wenden war ihr der Wenden wer ihre der Wenden wer ihre der Wenden wer ihre der Wenden wer ihre der Wenden wer ihr der Wenden wer er der bante gedannen, do sie sie eine Berisgerungen und Besteuerungen ernst nehmen köune. "Die wissen ja, wie man das meint," hatte er ich gestagt und ohne Redenten weiter gesändet.

Dann wer endlich das Egwanen gesommen und er hatte est glängend bestanden. Ann war er chwad! Ann war er "Octre!"

Der Besis wird zum Auch in dem Augenblick, wo die wirtsichaftliche Rotlage den Arbeiter zwingt, anderweit sein Gliad zu verfuchen.

Wird aber die Wohnungsfrage in anderer Weisse wie bier gelöst, dernt, daß der Arbeitegere große Arbeiterkusse bant, die er mietweise unter Ancednung dei der Odhagdlung an die Arbeiter überlässt, in senn ja damit eine Wohltage ein unter Ancednung dei der Odhagdlung an die Arbeiter überlässt, in senn ja damit eine Wohltageber möglicher Weise in der Arge ist, die Wohnungen billiger herzustellen und abzugeben als irgend eine Ausgeschlächt; aber die meisten Albeitgeber werden abet eine Baugeschlächt; aber die meisten Albeitgeber neben kabet auf über Kroten kommen wollen, sei es auch nur, einem sie bei besten Arbeiter dennen wollen, sei es auch nur, einem sie der Arbeiter den werden als ir gend eine Hond der Arbeiter der Arbeit

Bur Rornzollfrage.

Tändeln und lustigen Dahinstürmen. Nun musste aufgerannt werden mit den nichtigen Frenden der goldenen Burschapetil! Weg mit den Rechfendern, den tollen Commilitionen, weg mit den Aneiptlubein nut Baulterein — weg auch mit der zeitrichen kleinen Marie! Ein Abbagebrief mit legtem Grub und Aus, und Alles war vortei. Sielleicht, wem sie wünscher, ein kleines dammehen mit auf den Weg – dann war Alles in Liebe und Gute ge-ordnet.

mit auf ben Weg — bann war Alles in Liebe und Gilte geerbnet.

Mice Marie gehörte au benen, bie "sie eitwas" eenster nehmen.
Er war erstaunt, als er sie so teoglich von sich siehen nab weinen jah. Un solch Beharrlichteit ber Aleinen batte er wahrlich nicht gedacht. Mere er hatte sie gern und auch nech seine anderen erusten Berpsichtungen in biefer Beziehung. So wurden sie benn wieder einig für ein Welchen.

Snawischen hatten Tanten und Basen dem "jungen Delter"
eine Aran ausgesincht. Ein braved, ein herzousente Madben, nicht esken gewerten gehöhen, aber seher reich — wie geschäften für einen eben zur Proxis schreiben, aber sehe bellig ein, ab sie leit eich wor, sie geste und einem Glick und sehen Bertsounen nöcht gehon der sehen beise Winn musste hab fie au einem Glick und beinem Bertsounen nöchz ist. Nun musste bie seine Marie Vernunft aunehum, gegen biese Veriade kennte
sie den nicht einem bertschaftung geschert, und das

Die kleine Marie.

Den Julius Reiter.

"Benn Du biefe geiten erhältst, weile ich nicht mehr unter ben Bebenben. Du haft mir, ber armen Berlassenen, der Belede und Terue geschwerze, den Laufanft gegeben, um eine Reiche und franten. Sei glicklich mit ihr. Ich werbe es auch sein, benn des der eine Bente."